

Inhalt

Vorwort zur 9. Auflage	V
Zu den Verfassern	VI
Abkürzungsverzeichnis	XXI
Literaturverzeichnis	XXXIII
1. Geschichte des Beamtenrechts	1
1.1 Geschichtliche Entwicklung bis zum 19. Jahrhundert.....	1
1.2 Geschichtliche Entwicklung seit 1849	4
1.2.1 Reichsverfassung von 1849.....	4
1.2.2 Verfassung des Deutschen Reiches von 1871	4
1.2.3 Verfassung des Deutschen Reiches von 1919	5
1.2.4 Beamtenrecht im Nationalsozialismus	6
1.2.5 Entwicklung des Beamtenrechts in der Bundesrepublik Deutschland.....	8
1.2.6 Zusammenfassung.....	17
1.3 Europäische Entscheidungen mit Auswirkungen auf das Beamtenrecht	17
2. Rechtsquellen des Beamtenrechts	19
2.1 Verfassungsrechtliche Grundlagen.....	19
2.1.1 Der Beamte als Grundrechtsträger	20
2.1.2 Art. 33 GG.....	22
2.1.2.1 Eignungs-, Leistungs- und Gleichheitsprinzip (Absatz 2).....	23
2.1.2.2 Vorbehalts- und Institutionsprinzip (Absatz 4)	27
2.1.2.3 Regelungs- und Fortentwicklungsprinzip (Grundsätze des Berufsbeamtentums) (Absatz 5)	28
2.2 Sonstige Rechtsquellen.....	44
2.2.1 Bundesrecht.....	45
2.2.1.1 Bundesrecht für Bundesbeamte	45
2.2.1.2 Sonstiges Bundesrecht für Beamte in der Bundesrepublik Deutschland.....	46
2.2.1.3 Bundesrecht mit beamtenrechtlichen Inhalten.....	46
2.2.2 Landesrecht Nordrhein-Westfalen.....	47
3. Grundbegriffe des Beamtenrechts	49
3.1 Beamtenbegriff.....	49
3.1.1 Beamtenbegriff im staatsrechtlichen Sinne	50
3.1.1.1 Übungen	51
3.1.2 Beamtenbegriff im haftungsrechtlichen Sinne	52
3.1.2.1 Übung.....	53

3.1.3	Beamtenbegriff im strafrechtlichen Sinne.....	54
3.1.4	Abgrenzung der Begriffe „Beamter“ und „Arbeitnehmer“	55
3.2	Begriff des Amtes	56
3.2.1	Begriff des Amtes im Sprachgebrauch und organisatorischen Sinne	56
3.2.2	Begriff des Amtes im beamtenrechtlichen Sinne	57
3.2.2.1	Amt im statusrechtlichen Sinne	57
3.2.2.2	Amt im funktionellen Sinne.....	59
3.3	Dienstherr, Dienstherrnfähigkeit und Organe des Dienstherrn	61
3.3.1	Dienstherr, Dienstherrnfähigkeit.....	61
3.3.2	Organe des Dienstherrn.....	63
3.3.2.1	Oberste Dienstbehörde.....	63
3.3.2.1.1	Oberste Dienstbehörde der Beamten des Landes Nordrhein- Westfalen	64
3.3.2.1.2	Oberste Dienstbehörde der Beamten der Gemeinden und der Gemeindeverbände i. S. des Art. 28 Abs. 2 GG.....	64
3.3.2.1.3	Oberste Dienstbehörde der Beamten der übrigen der Aufsicht des Landes unterstehenden Körperschaften, Anstalten und Stiftungen.....	65
3.3.2.1.4	Oberste Dienstbehörde für Ruhestandsbeamte, frühere Beamte und Hinterbliebene.....	65
3.3.2.1.5	Aufgaben der obersten Dienstbehörde	65
3.3.2.2	Dienstvorgesetzte Stelle.....	66
3.3.2.2.1	Dienstvorgesetzte Stelle der Beamten des Landes Nordrhein- Westfalen	66
3.3.2.2.2	Dienstvorgesetzte Stelle der Beamten der Gemeinden und Gemeindeverbände in Nordrhein-Westfalen.....	67
3.3.2.2.3	Dienstvorgesetzte Stelle der sonstigen der Aufsicht des Landes unterstehenden Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts	68
3.3.2.3	Vorgesetzter.....	68
3.3.2.4	Landespersonalausschuss.....	69
3.3.2.5	Übung	70
4.	Das Beamtenverhältnis	72
4.1	Rechtsnatur des Beamtenverhältnisses	72
4.2	Art des Beamtenverhältnisses	72
4.2.1	Unterscheidung nach dem Dienstherrn	73
4.2.1.1	Bundesbeamte	73
4.2.1.2	Landesbeamte	73
4.2.1.3	Kommunalbeamte	74
4.2.1.4	Sonstige Beamte	75
4.2.2	Unterscheidung nach der Dauer und Intensität der Bindung.....	75
4.2.2.1	Beamtenverhältnis auf Lebenszeit	75

4.2.2.2	Beamtenverhältnis auf Zeit	77
4.2.2.2.1	Beamtenverhältnis auf Zeit i. S. des § 4 Abs. 2 Buchst. a BeamStG	77
4.2.2.2.2	Landesbeamte im Beamtenverhältnis auf Zeit	78
4.2.2.2.3	Beamte der Gemeinden, Gemeindeverbände usw. im Beamten- verhältnis auf Zeit.....	78
4.2.2.3	Beamtenverhältnis auf Probe.....	84
4.2.2.3.1	Beamtenverhältnis auf Probe vor der Berufung in das Beamten- verhältnis auf Lebenszeit.....	84
4.2.2.3.2	Beamtenverhältnis auf Probe bei Übertragung eines Amtes mit leitender Funktion	88
4.2.2.4	Beamtenverhältnis auf Widerruf	89
4.2.2.5	Ehrenbeamtenverhältnis	91
4.2.3	Unterscheidung nach dem Umfang der Bindung.....	92
4.2.4	Unterscheidung nach der Laufbahn.....	92
4.2.4.1	Laufbahnbewerber.....	93
4.2.4.1.1	Laufbahnbewerber mit Vorbereitungsdienst und Laufbahnprüfung.....	93
4.2.4.1.2	Laufbahnbewerber als Beamte besonderer Fachrichtung	94
4.2.4.1.3	Sonstige Laufbahnbewerber	95
4.2.4.2	Andere Bewerber.....	97
4.2.5	Unterscheidung nach dem wahrzunehmenden Amt	97
4.2.5.1	Ämterbeamte	97
4.2.5.2	Amtsbeamte.....	98
4.2.6	Unterscheidung nach dem Haushaltsrecht.....	98
4.2.6.1	Landesbeamte.....	99
4.2.6.2	Kommunalbeamte	99
4.2.7	Beamte mit besonderer Rechtsstellung.....	99
4.2.7.1	Beamte des Landtags und des Landesrechnungshofs	100
4.2.7.2	Ehrenbeamte.....	100
4.2.7.3	Polizeivollzugsbeamte.....	100
4.2.7.4	Kommunale Wahlbeamte	101
4.2.7.5	Beamte des feuerwehrtechnischen Dienstes.....	102
4.2.7.6	Beamte bei den Justizvollzugsanstalten	102
4.2.7.7	Professoren, Juniorprofessoren sowie sonstige wissenschaftlich und künstlerisch tätige Beamte.....	103
4.2.8	Politische Beamte.....	103
5.	Ernennung	104
5.1	Bedeutung, Begriff und Rechtsnatur der Ernennung.....	104
5.1.1	Ernennung als Verwaltungsakt.....	104
5.1.1.1	Ernennung als rechtsgestaltender Verwaltungsakt	104
5.1.1.2	Ernennung als mitwirkungs- bzw. zustimmungsbedürftiger Verwaltungsakt.....	105
5.1.1.3	Ernennung als formbedürftiger Verwaltungsakt.....	106
5.1.1.4	Wirksamkeit der Ernennung.....	107

5.2	Ernennungsfälle	108
5.3	Voraussetzungen der einzelnen Ernennungsfälle in formeller und materieller Hinsicht.....	108
5.3.1	Begründung des Beamtenverhältnisses (Einstellung)	108
5.3.1.1	Formelle Voraussetzungen für die Begründung des Beamtenverhältnisses.....	109
5.3.1.1.1	Zuständigkeit	109
5.3.1.1.2	Stellenausschreibung	114
5.3.1.1.3	Formalisiertes Auswahlverfahren	117
5.3.1.1.4	Beteiligung des zu ernennenden Beamten	117
5.3.1.1.5	Beteiligung unterlegener Mitkonkurrenten	118
5.3.1.1.6	Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten	119
5.3.1.1.7	Beteiligung des Personalrates	120
5.3.1.1.8	Beteiligung der Schwerbehindertenvertretung	121
5.3.1.1.9	Beteiligung des Landespersonalausschusses.....	121
5.3.1.1.10	Beteiligung der Aufsichtsbehörde und der Bezirksregierung bei der Ernennung kommunaler Wahlbeamter.....	121
5.3.1.1.11	Beteiligung anderer Stellen.....	122
5.3.1.1.12	Ernennungsurkunde	124
5.3.1.1.13	Planstelleneinweisung.....	126
5.3.1.2	Materielle Voraussetzungen.....	127
5.3.1.2.1	Dienstthermfähigkeit	127
5.3.1.2.2	Ausübung hoheitsrechtlicher Befugnisse (Aufgaben).....	127
5.3.1.2.3	Haushaltsrechtliche Voraussetzungen.....	129
5.3.1.2.4	Staatsangehörigkeit.....	130
5.3.1.2.5	Verfassungstreue.....	135
5.3.1.2.6	Besondere Voraussetzungen je nach Art des zu begründenden Beamtenverhältnisses.....	139
5.3.1.2.7	Eignung, Befähigung und fachliche Leistung.....	140
5.3.1.2.8	Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter	145
5.3.1.2.9	Übung	146
5.3.1.2.10	Amtswürdigkeit	148
5.3.1.2.11	Keine Entfernung aus dem Dienst oder Aberkennung des Ruhegehaltes in einem Disziplinarverfahren	149
5.3.1.2.12	Altersvoraussetzungen	149
5.3.1.2.13	Unvereinbarkeit von Amt und Mandat (Inkompatibilität)	155
5.3.1.3	Übung	158
5.3.2	Die Umwandlung eines Beamtenverhältnisses in ein solches anderer Art	161
5.3.2.1	Formelle Voraussetzungen.....	162
5.3.2.1.1	Zuständigkeit	162
5.3.2.1.2	Stellenausschreibung	162
5.3.2.1.3	Formalisiertes Auswahlverfahren	162
5.3.2.1.4	Beteiligung des zu ernennenden Beamten	162

5.3.2.1.5	Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten.....	163
5.3.2.1.6	Beteiligung des Personalrates.....	163
5.3.2.1.7	Beteiligung des Landespersonalausschusses	163
5.3.2.1.8	Ernennungsurkunde.....	163
5.3.2.2	Materielle Voraussetzungen	163
5.3.3	Die Verleihung eines anderen Amtes mit anderem Grundgehalt	165
5.3.3.1	Die Verleihung eines anderen Amtes mit höherem Grundgehalt (Beförderung).....	165
5.3.3.1.1	Formelle Voraussetzungen	167
5.3.3.1.2	Materielle Voraussetzungen	172
5.3.3.1.3	Beförderungsverbote	173
5.3.3.2	Die Verleihung eines anderen Amtes mit geringerem Endgrund- gehalt und anderer Amtsbezeichnung (Rangherabsetzung).....	185
5.3.3.2.1	Formelle Voraussetzungen	185
5.3.3.2.2	Materielle Voraussetzungen	187
5.3.4	Die Verleihung eines anderen Amtes mit anderer Amts- bezeichnung.....	191
5.3.4.1	Formelle Voraussetzungen	192
5.3.4.1.1	Zuständigkeit.....	192
5.3.4.1.2	Stellenausschreibung	193
5.3.4.1.3	Formalisiertes Auswahlverfahren.....	193
5.3.4.1.4	Beteiligung des zu ernennenden Beamten	193
5.3.4.1.5	Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten.....	193
5.3.4.1.6	Beteiligung des Personalrates.....	193
5.3.4.1.7	Beteiligung der Schwerbehindertenvertretung	193
5.3.4.1.8	Beteiligung des Landespersonalausschusses	194
5.3.4.1.9	Beteiligung anderer Stellen	194
5.3.4.1.10	Ernennungsurkunde.....	194
5.3.4.1.11	Planstelleneinweisung	194
5.3.4.2	Materielle Voraussetzungen	195
5.3.4.2.1	Haushaltsrechtliche Voraussetzungen	195
5.3.4.2.2	Eignung, Befähigung und fachliche Leistung	195
5.3.4.2.3	Laufbahnrechtliche Aufstiegsvoraussetzungen	195
5.4	Mängel der Ernennung und ihre Folgen	195
5.4.1	Nichternennung	196
5.4.2	Nichtigkeit von Ernennungen.....	198
5.4.2.1	Urkunde entspricht nicht der in § 8 Abs. 2 BeamStG vorgeschriebenen Form	198
5.4.2.2	Ernennung durch eine sachlich unzuständige Behörde	199
5.4.2.3	Ernennung ohne Vorliegen der Staatsangehörigkeits- voraussetzungen	199
5.4.2.4	Fehlende Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter	200
5.4.2.5	Unwirksame Wahl.....	200
5.4.2.6	Verfahren bei Nichtigkeit	200

5.4.2.7	Rechtsfolgen der Nichtigkeit	201
5.4.3	Rücknahme von Ernennungen	202
5.4.3.1	Zwang, arglistige Täuschung oder Bestechung.....	203
5.4.3.2	Amtsunwürdigkeit	204
5.4.3.3	Fehlende Staatsangehörigkeitsvoraussetzungen	205
5.4.3.4	Ernennung ohne die durch Landesrecht vorgeschriebene Mitwirkung einer unabhängigen Stelle oder einer Aufsichtsbehörde.....	205
5.4.3.5	Entfernung aus dem Beamtenverhältnis oder Aberkennung des Ruhegehaltes.....	206
5.4.3.6	Rücknahmeverfahren	206
5.4.3.7	Rechtsfolgen der Rücknahme	207
5.4.3.8	Gerichtliche Aufhebung der Ernennung	207
5.4.3.9	Rechtswidrige, aber wirksame Ernennungen	208
5.4.4	Übungen.....	208
5.5	Anspruch auf Ernennung	219
5.5.1	Anspruch auf ermessensfehlerfreie Entscheidung	220
5.5.2	Materiell-subjektive Rechte auf Ernennung.....	221
5.5.2.1	Ausbildungsmonopol des Staates.....	222
5.5.2.2	Anspruch eines Beamten auf Umwandlung des Beamtenverhältnisses auf Probe in ein Beamtenverhältnis auf Lebenszeit.....	222
5.5.2.3	Zusicherung	223
5.5.2.3.1	Formelle Voraussetzungen.....	223
5.5.2.3.2	Materielle Voraussetzungen.....	224
5.5.2.3.3	Wirksamkeit von Zusicherungen	224
5.5.3	Verfahrensrechte im Hinblick auf die Ernennung.....	225
5.5.3.1	Stellenausschreibung	225
5.5.3.2	Unterrichtung nicht berücksichtigter Bewerber	225
5.5.3.3	Akteneinsicht	226
5.5.3.4	Bevollmächtigte und Beistände	227
6.	Laufbahnrecht	228
6.1	Bestimmungsfaktoren der Laufbahn	233
6.1.1	Laufbahngruppe und Laufbahngruppensystem	233
6.1.2	Laufbahnabschnitte und Laufbahnsystem nach der Laufbahnverordnung der Polizei	235
6.1.3	Fachrichtung	236
6.2	Befähigung.....	237
6.2.1	Befähigungserwerb für Laufbahnbewerber.....	237
6.2.1.1	Zugangsvoraussetzungen	238
6.2.1.2	Laufbahnen mit Vorbereitungsdienst	239
6.2.1.3	Laufbahnen besonderer Fachrichtung	243
6.2.2	Sonstige Fälle des Erwerbs der Laufbahnbefähigung	246
6.2.3	Andere Bewerber	247

6.3	Probezeit.....	249
6.3.1	Art und Dauer der Probezeit nach der LVO	250
6.3.1.1	Kürzung der Probezeit durch Anrechnung	251
6.3.1.1.1	Dienstzeiten und hauptberufliche Tätigkeit im öffentlichen Dienst	251
6.3.1.1.2	Hauptberufliche Tätigkeit.....	253
6.3.1.2	Nichtberücksichtigung von Zeiten und Verlängerung der Probezeit	254
6.3.1.2.1	Beurlaubungs- und Krankheitszeiten.....	254
6.3.1.2.2	Unterhältige Teilzeitbeschäftigung	255
6.3.1.3	Verlängerung der Probezeit wegen Nichtbewährung	256
6.3.1.4	Verlängerung der Probezeit nach sondergesetzlichen Bestimmungen ...	256
6.3.2	Probezeit im Polizeivollzugsdienst.....	257
6.3.3	Zusammenfassende Übersicht	257
6.3.4	Übungen	258
6.4	Laufbahnwechsel.....	262
6.4.1	Laufbahnwechsel in ein nicht statusgleiches Amt.....	262
6.4.1.1	Aufstieg in die nächsthöhere Laufbahngruppe	263
6.4.1.1.1	Aufstieg von der Laufbahngruppe 1 in die Laufbahngruppe 2 des allgemeinen Verwaltungsdienstes	263
6.4.1.1.2	Aufstieg im Polizeivollzugsdienst.....	268
6.4.1.2	Abstieg in die nächstniedrigere Laufbahngruppe	270
6.4.1.2.1	Nichtbewährung in der Probezeit	270
6.4.1.2.2	Nichtbestehen der Laufbahnprüfung	270
6.4.1.2.3	Versetzung in ein Amt der nächstniedrigeren Laufbahngruppe auf Antrag.....	271
6.4.2	Laufbahnwechsel in ein statusgleiches Amt.....	271
6.4.2.1	Außerhalb von Nordrhein-Westfalen erworbene Befähigungen	273
6.4.2.2	Wechsel von Beamten anderer Laufbahnen in den Polizeivollzugsdienst.....	274
6.4.2.3	Wechsel von Polizeivollzugsbeamten anderer Dienstherren in den Dienst des Landes Nordrhein-Westfalen	274
6.4.3	Berufliche Entwicklung innerhalb der Laufbahngruppe 2.....	275
6.4.3.1	Modulare Qualifizierung	275
6.4.3.2	Masterstudium.....	277
6.4.3.3	Masterstudium mit dem Ziel der Spezialisierung.....	280
6.4.4	Übungen	282
7.	Änderung des funktionellen Amtes und Maßnahmen bei der Umbildung von Behörden und Körperschaften	287
7.1	Änderung des funktionellen Amtes	287
7.1.1	Versetzung.....	289
7.1.1.1	Versetzung nach dem Landesbeamtengesetz.....	291
7.1.1.1.1	Versetzung nach § 25 Abs. 2 Satz 1 LBG auf Antrag oder mit Zustimmung des Beamten	292

7.1.1.1.2	Versetzung nach § 25 Abs. 2 Satz 2 LBG ohne Zustimmung des Beamten	293
7.1.1.1.3	Versetzung nach § 25 Abs. 3 LBG ohne Zustimmung des Beamten	293
7.1.1.1.4	Statusberührende Versetzung nach § 26 Abs. 2 LBG ohne Zustimmung des Beamten.....	294
7.1.1.2	Versetzung nach dem Beamtenstatusgesetz.....	295
7.1.1.3	Formelle und materielle Voraussetzungen der Versetzung.....	295
7.1.1.3.1	Formelle Voraussetzungen.....	296
7.1.1.3.2	Materielle Voraussetzungen.....	300
7.1.2	Abordnung	301
7.1.2.1	Abordnung nach dem Landesbeamtengesetz	303
7.1.2.2	Abordnung nach dem Beamtenstatusgesetz.....	304
7.1.2.3	Formelle und materielle Voraussetzungen der Abordnung.....	305
7.1.2.3.1	Formelle Voraussetzungen.....	305
7.1.2.3.2	Materielle Voraussetzungen.....	307
7.1.3	Umsetzung	308
7.1.3.1	Formelle Voraussetzungen.....	309
7.1.3.2	Materiell-rechtliche Voraussetzungen	310
7.1.4	Organisationsverfügung (Geschäftsplanänderung)	311
7.1.5	Zuweisung einer Tätigkeit bei anderen Einrichtungen.....	311
7.2	Maßnahmen bei der Umbildung, Auflösung usw. von Behörden und Körperschaften.....	313
7.3	Versetzung aus disziplinarrechtlichen Gründen – Rangherabsetzung.....	314
7.4	Übung	315
8.	Rechtsstellung des Beamten mit Berücksichtigung berufsethischer Fragen	321
8.1	Beamtenpflichten	321
8.1.1	Allgemeine Pflichten	323
8.1.1.1	Pflichten politischer Art.....	323
8.1.1.1.1	Pflicht zum Dienst am ganzen Volk	324
8.1.1.1.2	Neutralitätspflicht	325
8.1.1.1.3	Pflicht zum Eintreten für die freiheitliche demokratische Grundordnung.....	326
8.1.1.1.4	Pflicht zur Mäßigung und Zurückhaltung	330
8.1.1.1.5	Übungen.....	331
8.1.1.2	Pflichten innerhalb des Dienstes	333
8.1.1.2.1	Pflicht zur vollen Hingabe im Beruf	334
8.1.1.2.2	Pflicht zur gerechten, unparteiischen und uneigennütigen Amtsführung	344
8.1.1.2.3	Pflicht zum Gehorsam, zur Beratung und Unterstützung der Vorgesetzten	345

8.1.1.2.4	Gehorsamspflicht und strafrechtliche Schweigepflicht	347
8.1.1.2.5	Pflicht zu achtungs- und vertrauenswürdigem Verhalten im Dienst	348
8.1.1.2.6	Übungen	350
8.1.1.2.7	Pflicht zur Einhaltung des Dienstweges	351
8.1.1.3	Pflichten außerhalb des Dienstes	352
8.1.1.4	Übungen	354
8.1.2	Besondere Pflichten.....	356
8.1.2.1	Verpflichtungen für den Beamten	356
8.1.2.1.1	Pflicht zur Leistung des Dienstes 356	356
8.1.2.1.2	Pflicht zur Dienstleistung	358
8.1.2.1.3	Pflicht zur Verschwiegenheit	361
8.1.2.1.4	Pflicht zum Tragen von Dienstkleidung	362
8.1.2.2	Einschränkungen für den Beamten.....	364
8.1.2.2.1	Ausübung einer Nebentätigkeit	365
8.1.2.2.2	Pflicht zur Wohnsitznahme	370
8.1.2.2.3	Verbot der Annahme von Belohnungen und Geschenken.....	370
8.1.3	Disziplinarrechtliche Konsequenzen bei Pflichtverletzungen	373
8.2	Beamtenrechte	376
8.2.1	Nichtvermögenswerte Rechte.....	377
8.2.1.1	Recht auf Anhörung und Beratung.....	377
8.2.1.2	Recht auf Fürsorge und Schutz.....	378
8.2.1.2.1	Unterstützung der Behörde bei Rechtsschutzangelegenheiten	379
8.2.1.2.2	Beachtung der Rechtsstellung des Beamten	379
8.2.1.2.3	Gerechte und wohlwollende Behandlung des Beamten.....	380
8.2.1.2.4	Offenes und vertrauensvolles Verhalten gegenüber dem Beamten	381
8.2.1.2.5	Wahrung der Rechte des Beamten und Bewahrung vor Schaden.....	381
8.2.1.2.6	Schutz der Gesundheit, des Eigentums und der Ehre	382
8.2.1.2.7	Schutz vor sexueller Belästigung am Arbeitsplatz	385
8.2.1.2.8	Schutz in besonderen Lebenssituationen wie Schwangerschaft, Mutterschaft, Schutz für Jugendliche und Behinderte.....	388
8.2.1.2.9	Schutz und Förderung von Frauen	389
8.2.1.3	Amtsbezogene Rechte	391
8.2.1.3.1	Recht auf Amtsausübung.....	391
8.2.1.3.2	Recht auf Befreiung von der Amtsausübung.....	393
8.2.1.3.3	Recht auf Führung der Amts- und Dienstbezeichnung.....	393
8.2.1.3.4	Recht auf Fortbildung.....	395
8.2.1.3.5	Anspruch auf Amts- und Dienstkleidung	396
8.2.1.4	Einzelrechte persönlicher Art	397
8.2.1.4.1	Urlaubsanspruch / Dienstbefreiung aus besonderen Gründen	397
8.2.1.4.2	Anspruch auf Teilzeitbeschäftigung	404
8.2.1.4.3	Anspruch auf ordnungsgemäße Führung der Personalakte	406
8.2.1.4.4	Anspruch auf Beurteilung / Zeugniserteilung / Beurteilung.....	411
8.2.1.4.5	Antrags-, Beschwerde- und Klagerecht.....	416

8.2.2	Vermögenswerte Rechte	417
8.2.2.1	Lebensunterhalt.....	417
8.2.2.1.1	Besoldung / Dienstbezüge.....	419
8.2.2.1.2	Anwärterbezüge	435
8.2.2.1.3	Vermögenswirksame Leistungen	436
8.2.2.1.4	Versorgungsbezüge.....	437
8.2.2.2	Ausgleich dienstlicher Sonderbelastungen	449
8.2.2.2.1	Reisekosten	449
8.2.2.2.2	Umzugskosten.....	450
8.2.2.2.3	Mehrarbeitsvergütung	451
8.2.2.2.4	Ersatz von Schäden des Beamten.....	452
8.2.2.3	Außerdienstliche Sonderbelastungen	453
8.2.2.3.1	Jährliche Sonderzahlung	453
8.2.2.3.2	Beihilfen	454
8.2.2.3.2	Freie Heilfürsorge.....	456
8.2.2.3.4	Gehaltsvorschüsse und Unterstützungen.....	457
8.3	Übungen.....	457
9.	Folgen von Pflichtverletzungen.....	463
9.1	Pflichtverletzung durch Beamte.....	463
9.1.1	Vermögensrechtliche Folgen von Pflichtverletzungen	464
9.1.1.1	Schadensersatz.....	465
9.1.1.1.1	Fremdschäden bei Amtspflichtverletzung gegenüber Dritten	465
9.1.1.1.2	Eigenschäden des Dienstherrn bei Ausübung hoheitlicher oder fiskalischer Tätigkeit.....	467
9.1.1.1.3	Ersatzleistungen des Dienstherrn gegenüber Dritten für Fremd- schäden bei hoheitlicher oder fiskalischer Tätigkeit	467
9.1.1.1.4	Voraussetzungen für die Inanspruchnahme bei Eigen- und Fremdschäden	469
9.1.1.2	Erstattungsansprüche des Dienstherrn gegenüber dem Beamten (Rückforderung von Bezügen).....	471
9.1.1.3	Verlust von Leistungen	472
9.1.1.3.1	Verlust der Dienstbezüge	472
9.1.1.3.2	Verlust des Anspruchs auf Leistungen bei Entlassung	473
9.1.1.3.3	Verlust des Anspruchs auf Leistungen bei Verlust der Beamten- rechte	473
9.1.1.3.4	Verlust von Leistungen nach dem Landesdisziplinargesetz.....	473
9.1.2	Beamtenrechtliche Folgen von Pflichtverletzungen.....	474
9.1.2.1	Missbilligung	474
9.1.2.2	Herausgabeanspruch	475
9.1.2.3	Disziplinarrechtliche Verfolgung von Pflichtverletzungen.....	475
9.1.2.3.1	Disziplinarmaßnahmen	476
9.1.2.3.2	Zuständigkeit für die einzelnen Disziplinarmaßnahmen	481
9.1.2.3.3	Durchführung des Verfahrens	482

9.1.2.4	Personalmaßnahmen.....	485
9.1.2.5	Verbot der Führung der Dienstgeschäfte.....	486
9.1.2.6	Sonstige Konsequenzen.....	486
9.1.3	Strafrechtliche Folgen von Pflichtverletzungen	486
9.2	Pflichtverletzung durch den Dienstherrn	487
9.2.1	Anspruch auf Erfüllung	487
9.2.1.1	Anspruch auf Erfüllung vermögenswerter Rechte.....	487
9.2.1.2	Anspruch auf Erfüllung nicht vermögenswerter Rechte.....	488
9.2.2	Anspruch auf Beseitigung nachteiliger Folgen.....	489
9.2.3	Anspruch auf Schadensersatz	490
10.	Beendigung des Beamtenverhältnisses	491
10.1	Entlassung	491
10.1.1	Entlassung kraft Gesetzes.....	492
10.1.1.1	Verlust der erforderlichen Staatsangehörigkeit (§ 22 Abs. 1 Nr. 1 BeamStG).....	493
10.1.1.2	Erreichen der Altersgrenze, wenn das Beamtenverhältnis nicht durch den Eintritt in den Ruhestand endet (§ 22 Abs. 1 Nr. 2 BeamStG, § 41 LBG).....	494
10.1.1.3	Eintritt in ein öffentlich-rechtliches Dienst- oder Amtsverhältnis zu einem anderen Dienstherrn (§ 22 Abs. 2 BeamStG).....	495
10.1.1.3.1	Ausnahmetatbestände.....	495
10.1.1.4	Berufung in ein Beamtenverhältnis auf Zeit zu demselben Dienstherrn	496
10.1.1.5	Ablegung oder endgültiges Nichtbestehen der Laufbahnprüfung (§ 22 Abs. 4 BeamStG)	496
10.1.1.6	Entlassung von Beamten mit leitender Funktion aus dem Beamtenverhältnis auf Probe (§ 22 Abs. 5 BeamStG)	496
10.1.1.7	Ablauf der Amtszeit bei Bürgermeistern und Landräten ohne Erfüllung der Dienstzeitvoraussetzungen für den Eintritt in den Ruhestand (§ 118 Abs. 4 Satz 4 und Abs. 10 LBG).....	498
10.1.1.8	Ablauf der Amtszeit von Beamten auf Zeit ohne ausreichende Dienstzeit.....	499
10.1.1.9	Beendigung der Amtszeit von Juniorprofessoren auf Zeit (§ 124 Abs. 1 Satz 6 Halbs. 2 LBG).....	499
10.1.1.10	Zuständigkeit und Verfahren für den Fall der Entlassung kraft Gesetzes	499
10.1.1.10.1	Zeitpunkt der Entlassung kraft Gesetzes	499
10.1.1.10.2	Feststellung der Voraussetzungen der Entlassung.....	500
10.1.1.11	Rechtsfolgen der Entlassung (Wirkung).....	500
10.1.1.12	Übung.....	500
10.1.2	Entlassung durch Verwaltungsakt	501
10.1.2.1	Formelle Voraussetzungen.....	503
10.1.2.1.1	Zuständigkeit.....	503

10.1.2.1.2	Form, Bestimmtheit und Begründung.....	503
10.1.2.1.3	Frist.....	503
10.1.2.1.4	Zustellung.....	503
10.1.2.1.5	Beteiligungen.....	504
10.1.2.2	Materielle Voraussetzungen.....	505
10.1.2.2.1	Entlassung durch obligatorischen Verwaltungsakt.....	505
10.1.2.2.2	Entlassung durch fakultativen Verwaltungsakt.....	509
10.1.3	Übung.....	513
10.2	Verlust der Beamtenrechte.....	516
10.2.1	Freiheitsstrafe von mindestens einem Jahr wegen einer vorsätzlichen Tat.....	516
10.2.2	Freiheitsstrafe von mindestens sechs Monaten wegen Friedensverrats, Hochverrats, Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates, Landesverrats und Gefährdung der äußeren Sicherheit oder Bestechlichkeit.....	517
10.2.3	Aberkennung der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter.....	518
10.2.4	Verwirkung von Grundrechten.....	518
10.2.5	Wirkung des Verlustes der Beamtenrechte.....	519
10.3	Entfernung aus dem Beamtenverhältnis.....	519
10.4	Eintritt oder Versetzung in den Ruhestand.....	520
10.4.1	Eintritt in den Ruhestand kraft Gesetzes durch Erreichen der Altersgrenze.....	520
10.4.2	Eintritt in den Ruhestand durch Verwaltungsakt.....	522
10.4.3	Formelle Voraussetzungen.....	523
10.4.3.1	Zuständigkeit.....	523
10.4.3.2	Form, Bestimmtheit und Begründung.....	523
10.4.3.3	Zustellung.....	523
10.4.3.4	Beteiligungen.....	524
10.4.4	Materielle Voraussetzungen.....	524
10.4.4.1	Dienstunfähigkeit bei Beamten auf Lebenszeit und auf Zeit.....	524
10.4.4.2	Dienstunfähigkeit bei Beamten auf Probe.....	528
10.4.4.3	Eintritt in den dauernden Ruhestand auf Antrag (Antragsaltersgrenze).....	528
10.4.5	Eintritt in den einstweiligen Ruhestand politischer Beamter.....	529
10.4.6	Eintritt in den einstweiligen Ruhestand bei der Auflösung oder Umbildung von Behörden.....	530
10.4.7	Übungen.....	531
10.5	Rechtsfolgen der Beendigung von Beamtenverhältnissen.....	535
10.5.1	Rechtsfolgen der Entlassung.....	535
10.5.2	Rechtsfolgen des Eintritts in den Ruhestand.....	535
10.5.2.1	Dauernder Ruhestand.....	535
10.5.2.2	Einstweiliger Ruhestand.....	536

11.	Beschwerdeweg und Rechtsschutz	537
11.1	Außergerichtliche Rechtsbehelfe.....	537
11.1.1	Außergerichtliche formlose Rechtsbehelfe.....	538
11.1.1.1	Anträge und Beschwerden.....	538
11.1.1.2	Remonstration (Gegenvorstellung)	539
11.1.1.3	Petitionen.....	539
11.1.1.4	Beschwerden an Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte und Schwerbehindertenvertretung.....	539
11.1.1.5	Anrufung des Datenschutzbeauftragten.....	540
11.1.1.6	Antrag nach § 18 Abs. 1 LDG.....	541
11.1.1.7	Gnadengesuch	541
11.1.1.7.1	Gnadengesuch nach dem Landesbeamtenengesetz	541
11.1.1.7.2	Gnadengesuch nach der Disziplinarordnung	542
11.1.2	Außergerichtliche förmliche Rechtsbehelfe	542
11.1.2.1	Widerspruch	542
11.1.2.1.1	Zulässigkeit des Widerspruchs	544
11.1.2.1.2	Formelle und materielle Begründetheit	548
11.1.2.1.3	Widerspruchsbescheid.....	549
11.1.2.1.4	Abhilfebescheid.....	550
11.1.2.2	Einwand bei beabsichtigter Versetzung in den Ruhestand nach § 34 Abs. 1 Satz 1 LBG.....	550
11.1.2.3	Antrag auf Wiederaufgreifen des Verfahrens.....	550
11.2	Gerichtliche Rechtsbehelfe.....	550
11.2.1	Förmliche gerichtliche Rechtsbehelfe	550
11.2.1.1	Klage vor dem Verwaltungsgericht.....	551
11.2.1.2	Klage vor dem Disziplinargericht	553
11.2.1.3	Klage vor dem Finanzgericht	553
11.2.1.4	Klage vor dem Zivilgericht	554
11.2.1.5	Verfassungsbeschwerde vor dem Bundesverfassungsgericht.....	554
12.	Grundlagen des Personalvertretungsrechts	556
12.1	Begriffsbestimmungen des Landespersonalvertretungsgesetzes	557
12.1.1	Dienststellen	557
12.1.2	Nebenstellen	557
12.1.3	Beschäftigte.....	557
12.2	Der Personalrat.....	558
12.2.1	Wahl und Zusammensetzung des Personalrats / Geschäftsführung.....	559
12.2.2	Organisation des Personalrates sowie der Jugend- und Auszu- bildendenvvertretung.....	560
12.3	Formen der Beteiligung der Personalvertretung.....	561
12.3.1	Mitbestimmung	562
12.3.2	Mitwirkung.....	567
12.3.3	Anhörung.....	567

12.4	Beteiligungsverfahren	568
12.4.1	Beteiligungsverfahren im Rahmen der Mitbestimmung in der Landesverwaltung	569
12.4.2	Beteiligungsverfahren im Rahmen der Mitbestimmung in Gemeinden, Gemeindeverbänden und der sonstigen der Aufsicht des Landes unterstehenden Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts	570
12.4.3	Beteiligungsverfahren im Rahmen der Mitwirkung.....	571
12.5	Rechtsfolgen von Verfahrensfehlern.....	571
Stichwortverzeichnis		575